



**Rubrik:** Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB  
**Unterrubrik:** Handelsgerichtsentscheid  
**Publikationsdatum:** SHAB - 09.01.2020  
**Meldungsnummer:** UV01-0000000985  
**Kanton:** AG

**Publizierende Stelle:**  
Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40,  
5000 Aarau

## Entscheid betreffend Organisationsmangel Euro Consulting Trade AG

### Klagende Partei:

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt

### Beklagte Partei:

Euro Consulting Trade AG  
CHE-284.935.995  
ohne Domizil-sans domicile-senza indirizzo  
5275 Etzgen  
Verfügung vom 8. Januar 2020  
Gesuchsteller

**Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt,**  
Bahnhofplatz 3c, 5000 Aarau  
Gesuchsgegnerin

**Euro Consulting Trade AG,** ohne Domizil,  
Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organisation der Gesellschaft (Art. 731b OR)

Der Präsident zieht in Erwägung:

1.  
Mit Gesuch vom 23. Dezember 2019 stellte das Handelsregisteramt das Begehren, aufgrund von Mängeln in der gesetzlich vorgeschriebenen Organisation der Gesuchsgegnerin seien die erforderlichen Massnahmen im Sinne von Art. 731b OR zu ergreifen.

Zur Begründung wurde ausgeführt, es bestehe ein Mangel in der Organisation der Gesuchsgegnerin, da sie über keine rechtmässige Vertretung in der Schweiz verfüge.

2.  
[...]  
3.

Die Gesuchsgegnerin hat ihr Domizil eingebüsst. Die Zustellung der Verfügung ist daher auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vorzunehmen (Art. 141 ZPO).

4.

Das Gericht klärt die nicht anwaltlich vertretene Partei über die mutmassliche Höhe der Prozesskosten auf (Art. 97 ZPO). Die Prozesskosten bestehen aus den Gerichtskosten und der Parteientschädigung (Art. 95 Abs. 1 ZPO) und betragen bei vollständigem Unterliegen mutmasslich rund Fr. 3'000.00 (§ 7 ff. VKD [SAR 221.150] und § 3 ff. AnwT [SAR.291.150]).

5.

[...]

Der Präsident verfügt:

1.

Der Eingang des Gesuchs vom 23. Dezember 2019 betreffend Mängel in der Organisation der Gesellschaft wird den Parteien bestätigt.

2.

Der Gesuchsgegnerin wird eine Frist von **20 Tagen** zur Erstattung einer schriftlichen **Antwort** angesetzt.

3.

Es gilt **kein Stillstand der Fristen** (Art. 145 Abs. 2 lit. b ZPO).

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im SHAB)

Aarau, 8. Januar 2020

Handelsgericht des Kantons Aargau, 1. Kammer

**Entscheiddatum:** 08.01.2020

### Gerichtliche Entscheidungsinstanz:

Handelsgericht des Kantons Aargau  
Obere Vorstadt 40  
5000 Aarau